

Seminar Neue Kompositionstechniken Prüfungsinformationen für Studierende



Aus den im Seminar behandelten Themen können Sie für eine mündliche oder schriftliche Prüfung eine der nachfolgenden Themenkombinationen frei auswählen:

1. Themenkombination
 - a) Serielle Musik
 - b) Cage/Aleatorik/Performance/Fluxus
 - c) Lachenmann/musique concrète instrumentale
2. Themenkombination
 - a) Cage/Aleatorik/Performance/Fluxus
 - b) minimal music
 - c) Grisey/Spektralmusik
3. Themenkombination
 - a) minimal music
 - b) Musik über Musik
 - c) Konzeptmusik
4. Themenkombination
 - a) Grisey/Spektralmusik
 - b) Konzeptmusik
 - c) minimal music
5. Themenkombination
 - a) Lachenmann/musique concrète instrumentale
 - b) Konzeptmusik
 - c) Musik über Musik

In der Prüfung wird Ihnen zu jedem der drei Themen Ihrer Kombination ein Partiturausschnitt vorgelegt. Dazu *können* Ihnen folgende Aufgaben gestellt werden:

1. Bestimmen
Sie sollen jeden Partiturausschnitt einem der drei Themenschwerpunkte eindeutig zuordnen und dazu einige grundlegende Aspekte und charakteristische Merkmale beschreiben, die Sie in den Ausschnitten erkennen können.
2. Stilmerkmale
Unabhängig von den Partiturausschnitten sollen Sie weitere relevante Kriterien für die Stile nennen, denen die Partiturausschnitte zugeordnet wurden.
3. Namen & Werke
Sie sollen zu diesen Stilen wichtige Vertreter (ggf. auch einige Ihrer Werke) nennen.
4. Transfer
Sie sollen Werkkommentare, Werktitel o. dgl. den vorgelegten Partiturausschnitten zuordnen. Diese Zuordnungen sollen Sie begründen können.

Bitte stimmen Sie rechtzeitig vor der Prüfung Ihre ausgewählte Themenkombination mit Prof. Ernst August Klötzke (E-Mail: Ernst-August.Kloetzke@hfmdk-frankfurt.de) ab. Wenn Sie keine Auswahl treffen (möchten), dann bestimmt die Prüfungskommission eine Themenkombination.

Quellen für Ihre Prüfungsvorbereitung (Auswahl):

1. Bücher

- a) Ulrich Dibelius. *Moderne Musik nach 1945*. München: Piper 1998.
Hochschulbibliothek Signatur M 454/019.
- b) Walter Gieseler. *Komposition im 20. Jahrhundert. Details, Zusammenhänge*.
Celle: Moeck 1975. Hochschulbibliothek Signatur O 30/006.
- c) Hans Vogt. *Neue Musik seit 1945*. Stuttgart: Reclam 1972.
Hochschulbibliothek Signatur M 454/004.
- d) Helga de la Motte Haber (Hg.). *Geschichte der Musik im 20. Jahrhundert: 1975 – 2000*:
Laaber: Laaber Verlag 2000. Hochschulbibliothek Signatur M 450/047-4.
- e) *Musik-Konzepte*, eine Buchreihe über Komponisten
über 150 Bände sind in Hochschulbibliothek, u. a. über John Cage, Gérard Grisey oder
Helmut Lachenmann ...

2. [Online-]Enzyklopädien

- a) MGG Online / *Die Musik in Geschichte und Gegenwart*
- b) Oxford Music Online / *Grove Music Online*
Unter Eingabe einzelner Stichwörter (z. B. Serielle Musik, Aleatorik) oder
Komponistennamen (z. B. Cage) können entsprechende Artikel online über das
Shibboleth-Login (siehe Online-Angebote der Hochschulbibliothek) gelesen werden.
Auch gibt es in der Hochschulbibliothek beide Enzyklopädien in Buchform.

3. Internet

Mittels Eingabe einzelner Stichwörter/Komponistennamen in eine Suchmaschine werden Ihnen viele Informationen, Texte, Erklärvideos o. dgl. zu den einzelnen Themen Ihrer Kombination angezeigt.

4. Handouts und Materialien aus den verschiedenen Studieneinheiten.

Um Ihnen eine Vorstellung von einer Prüfung zu geben, finden Sie auf den beiden nächsten Seiten eine »Musterprüfung«. Sie besteht aus der (angenommenen) Themenkombination ...

- a) Cage/Aleatorik/Performance/Fluxus
- b) minimal music
- c) Serielle Musik.

Musterprüfung.

Aufgaben

1. Beschreiben Sie einige grundlegende Aspekte und charakteristische Merkmale, die Sie in den vorliegenden Partituren bzw. Partiturausschnitten erkennen können.
2. Nennen Sie, unabhängig von den Partituren/Partiturausschnitten, relevante Kriterien für die Stile, denen Sie die Partiturausschnitte zugeordnet haben.
3. Welche wichtigen Vertreter und/oder Werke dieser Stile kennen Sie?
4. Welcher Partitur/welchem Partiturausschnitt ordnen Sie den nachfolgenden Komponisten-Kommentar zu? Begründen Sie Ihre Zuordnung.
»Mich interessieren wahrnehmbare Prozesse [...] Ich möchte den Prozess die ganze Zeit hören können, solange die Musik erklingt.«

Partiturausschnitte → nächste Seite → → →

Prüfungsberatung:

Prof. Ernst August Klötzke (E-Mail: Ernst-August.Kloetzke@hfmdk-frankfurt.de)

Partitur 1

Partitur 2

Modéré
S

PIANO

Partitur 3

$\text{♩} = 144-168$

CLAP 1

CLAP 2

5

6

7

8

9

10

11

12

Repeat bar 1, then end.